

Lehrgangsziele

Steigerung der persönlichen beruflichen Kompetenz durch Erwerb von umfassendem Wissen über:

- Die wesentlichen Themenbereiche der Entwicklungs- und Sozialpädiatrie
- Entwicklungsverläufe und deren mögliche Störungen
- Störungsbilder der funktionellen und psychosozialen Entwicklungsachsen
- Umweltbedingungen und psychosoziale Determinanten
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Umgang mit schwierigen Situationen im Berufsalltag
- Uvam.

TeilnehmerInnen

Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen arbeiten: PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, Berufe der medizinisch-technischen Dienste wie Ergo- und PhysiotherapeutInnen, (Fach-)ÄrztInnen (oder in Ausbildung zur) Kinder u. Jugendheilkunde, Allgemeinmedizin, Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Kinder- oder Neuroorthopädie, SchulärztInnen, ÄrztInnen im öffentlichen Dienst, ärztliche GutachterInnen, LogopädInnen, SozialarbeiterInnen oder -pädagogInnen, Lebens- und SozialberaterInnen, ElementarpädagogInnen, Sonder- und HeilpädagogInnen, KindergruppenbetreuerInnen, LehrerInnen an Pflicht- und höheren Schulen, etc.

Auszug aus der ReferentInnenliste

Christian Kienbacher, Katharina Kruppa, Alice Scridon, Klaus Vavrik, Lisl Vodopiutz, Sabine Vökl-Kernstock, Horst Wolfger, Hedwig Wöfl und u.a.m.

Lehrgangsstruktur

Modularer Aufbau mit Seminarcharakter

Die Module können, sofern freie Plätze vorhanden sind, auch einzeln gebucht werden.

TeilnehmerInnenzahl: max. 30

Lehrgangszeiten und -dauer

Freitage, 13.00-19:45 Uhr, Samstage 09:00-16:30 Uhr

Lehrgangsort

Wien, der genaue Ort wird noch bekanntgegeben

Termine*

Modul 1: 17./18. November 2017

Modul 2: 1./2. Dezember 2017

Modul 3: 26./27. Jänner 2018

* Termine für die ersten 3 Module; die restlichen Termine werden laufend ergänzt und auf unserer Webseite hochgeladen. www.gesundekindheit.at

Lehrgangskosten*

1 Tages-Module € 120,-

2-Tages-Module € 240,-



Lehrgang Kinder- und Jugendgesundheit & Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für Gesundheits-, Bildungs- und psychosoziale Berufe

Bei Buchung und Vorauszahlung des Grundlehrgangs (Module 1-6) reduzieren sich die Kosten von € 1.200,- auf € 1.100,-. Sollte ein Modul nicht besucht werden können, kann eine Ersatzperson geschickt werden.

* In den Lehrgangskosten ist eine kleine Pausenverpflegung (Kaffee, Kekse und Obst) enthalten, weitere Verpflegung muss selbst organisiert werden. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage, bzw. Ihrer Rechnung.

Lehrgangsträger

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit in Österreich

Lehrgangsleitung

Doris Staudt, Klaus Vavrik

Lehrgangsbestätigung

Für die einzelnen Module erhalten Sie Teilnahmebestätigungen. Nach Absolvierung des Grundlehrgangs (80 UE) wird ein Zertifikat ausgestellt, dafür sind zumindest 64 der vorgesehenen 80 UE zu besuchen.

DFP Punkten der Ärztekammer und Fortbildungspunkte beim Berufsverband Österreichischer PsychologInnen/BÖP werden beantragt

Information & Anmeldung

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit in Österreich
www.gesunde-kindheit.at (Anmeldeformular online)

Organisation & Kommunikation

Doris Staudt

staudt@gesunde-kindheit.at

Impressum

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit in Österreich
Stutterheimstr. 16-18/2/3/20c, A-1150 Wien
ZVR: 353279150

Fotoquelle:

Fotolia.com, Shutterstock.com



In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stellen Gesundheitsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten, wie etwa verschiedene Entwicklungsstörungen, aggressives Verhalten, Unruhe, Probleme bei Konzentration oder Sozialkontakt, u.v.a.m eine besondere Aufgabe und Herausforderung dar. Der adäquate Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen, aber auch die angemessene Begleitung der Eltern, verlangen zunehmend spezifische Kompetenzen sowie interdisziplinäre Arbeit und Vernetzung.

Zudem haben sich die Risikofaktoren für Gesundheit und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen wie auch deren Krankheitsbilder fundamental verändert. Waren es früher die klassischen Infektions- und Mangelkrankungen, welche Gesundheit und Entwicklungschancen bedroht haben, so sind heute an deren Stelle Lebensstilerkrankungen, chronische Entwicklungsstörungen sowie psychosoziale Integrations- und Regulationsstörungen getreten.



Deutliche gesundheitliche Benachteiligung besteht oftmals auch auf Grund regionaler und sozialer Faktoren. Betroffen hiervon sind besonders Kinder, die in Armut leben, ein bildungsfernes soziales Umfeld haben, in entlegenen ländlichen Gebieten oder in städtischen Ballungszentren aufwachsen sowie Kinder aus Migrantenfamilien.

„Kinder und Jugendliche mit Gesundheits- bzw. Verhaltensstörungen sind nicht ein Problem, sie haben ein Problem“ und sie brauchen hierbei kompetente Begleitung und Beratung

(Quelle: „Bericht zur Lage der Kinder- und Jugendgesundheit 2011“).

So benötigen und wünschen sich alle befassten Berufsgruppen vertiefendes, aktuelles Wissen über Diagnostik, Behandlung, Beratung und Begleitung der Kinder und Jugendlichen, ebenso wie eine gelingende Elternarbeit sowie multidisziplinären Austausch. Diesem Wunsch nach berufsübergreifender Fortbildung wollen wir mit diesem Lehrgang Rechnung tragen.

Er soll die AbsolventInnen in die Lage versetzen, den vielfältigen Anforderungen der sich wandelnden Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und deren Familien kompetent zu begegnen, eine fachlich fundierte Diagnostik und Therapieführung anbieten zu können und berufsübergreifende Netzwerkarbeit mit zu gestalten.

Der Lehrgang ist interdisziplinär, praxisnah und in Modulen aufgebaut.

Er besteht aus einem Grundkurs mit 6 Modulen (80 UE) und 4 optionalen Modulen (40 UE), die bei ausreichender Anmeldung angeboten werden.

Eine Gesellschaft, die zukunftsfähig sein will, ist auf die Gesundheit ihrer Kinder dringend angewiesen. Bestmögliche Förderung der körperlichen, seelischen und sozialen Gesundheit von Anfang an gehört zu den Grundrechten aller Kinder.

aus: „Ein guter Start ins Leben“, Internationale Veranstaltung der „Deutschen Liga für das Kind, Berlin 2006



LEHRGANGSInhalte

inhalte

MODUL 1 / 16 UE

Grundlagen der Entwicklungspädiatrie, Neurobiologie und funktionelle Entwicklung des Kindesalters

Grundlagen und aktuelles Wissen über:

- Wesentliche Entwicklungstheorien und Entwicklungskonzepte
- Neurobiologie
- Variabilität und Varianz
- Resilienz und Vulnerabilität
- Entwicklung von Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung und Spiel

MODUL 3 / 16 UE

Störungen der funktionellen Entwicklung (motorische, sensorische, sprachliche und kognitive Störungen) sowie ADHS, Autismus und Psychotraumatologie

- Störungsbilder in den Bereichen Motorik, Perzeption, Kognition und Sprache
- Aufmerksamkeits-Hyperaktivitätsstörung
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen (Autismus-Spektrum)
- Psychotrauma und Folgestörungen
- Suchtentwicklung

MODUL 5 / 8 UE

Kinderschutz und Kinderrecht

- Gewalt am Kind und Jugendlichen:
- Erkennen-Vorgehen-Schutz
- Gewalt unter Kindern und Jugendlichen:
- Gesetzliche Grundlagen und Zusammenarbeit mit relevanten Institutionen
- Management bei Kindesmisshandlung, Vernachlässigung,
- Kindesmissbrauch, Prävention von Gewalt und Missbrauch

MODUL 2 / 16 UE

Psychosoziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Grundlagen und aktuelles Wissen über:

- Entwicklungstheorien
- Bindungstheorie und Eltern-Kind-Interaktion
- Beziehungsaufbau
- Entwicklung kognitiver Fähigkeiten und sozio-emotionaler Kompetenz
- Regulation und Impulskontrolle im Kindes- und Jugendalter
- Normative Veränderungen und der Einfluss auf die Entwicklung

MODUL 4 / 16 UE

Störungen der psychosozialen Entwicklung (psychosoziale Verhaltensstörungen, psychosomatische und emotionale Entwicklungsstörungen)

- Bindungs-, Interaktions- und Regulationsstörungen
- Psychosoziale Verhaltensstörungen
- Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
- Angst-, Ess- und Stimmungsstörungen
- Mobbing
- Psychopharmakologie

MODUL 6 / 8 UE

Interkulturelle Kompetenz

- Auseinandersetzung mit verschiedenen Kulturkonzepten
- Kultursensibles Handeln im Berufsalltag
- Phasen der Migration
- Interkulturelle Unterschiede im Erziehungsverhalten
- Interkulturelle Kommunikation
- Transkulturelle Kompetenz

OPTIONALE MODULE

Diese Module werden bei ausreichender Anfrage im Anschluss an die Grundmodule angeboten:

40 UE

- 8 UE Gesundheitsförderung und Prävention
- 8 UE Rehabilitation
- 16 UE Kommunikation und Beziehung
- 8 UE Interdisziplinarität und Vernetzungskonzepte

Die genauen Inhalte zu diesen Modulen werden in Kürze auf unserer Webseite aufgeschaltet.

